



Baderegeln verstehen leicht gemacht

Präventionsvideos: Sprachlos gegen Sprachlosigkeit

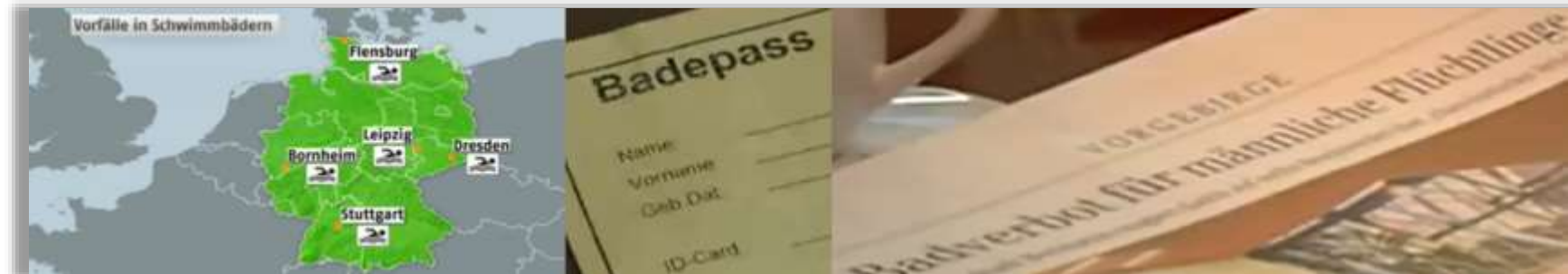
Übersicht

- Aktuelle Situation
- Ausgangsfrage
- Antwort und Umsetzung
- Beispiel-Videos
- Ihr Mehrwert
- Video-Lizenzen buchen



Aktuelle Situation in Deutschland

- immer mehr Badegäste ohne Deutschkenntnisse
- andere Badekulturen, andere Regeln
- für Aufsicht Herausforderung, Regeln zu erklären und durchzusetzen
 - gemeinsame Sprache finden
 - Sicherheit im Umgang mit der ungewohnten Situation
 - Autorität wahren



Ausgangsfrage:

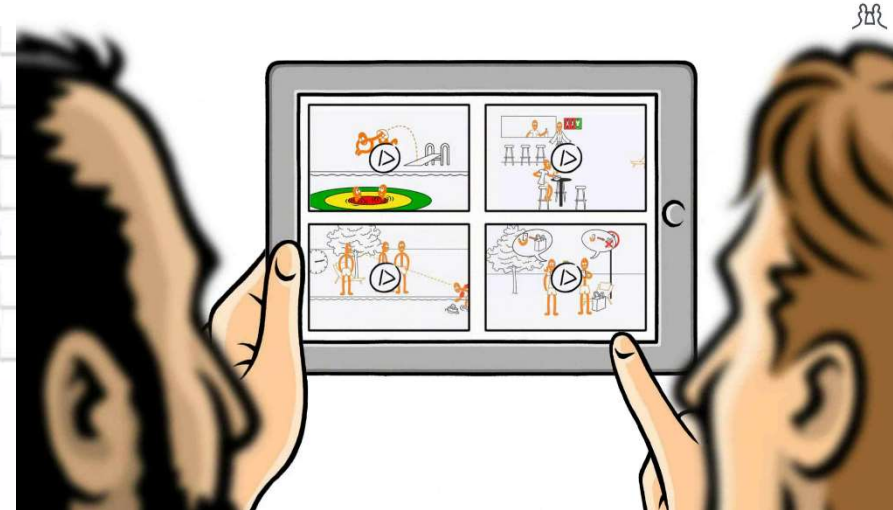
- Welches Medium kann Regeln und Konsequenzen verständlich machen:
 - kulturübergreifend
 - ohne Diskriminierung einzelner Gästegruppen
 - für Analphabeten
 - für Kinder
 - jugendfrei (Umgang mit Nacktheit etc.)
 - ohne Ton in lauter Umgebung
 - leicht einsetzbar von Ihrem Personal = hohe Akzeptanz



Antwort und Umsetzung

- auf Ton/Sprache/Text komplett verzichten -> nur mit Bildern arbeiten
- animiertes Video
 - wichtigste Regeln gesammelt und gewichtet
 - 17 Regeln
 - 17 Drehbücher
 - 17 Videos
- mehrere Feedbackschleifen (Testanlagen, Experten, Testpersonen)
- 11.3.2016 Testphase im Echtbetrieb erfolgreich abgeschlossen
- Stand 1.5.2017: Nutzung in 11 Anlagen in Deutschland und Österreich
- Erfolg durch Langzeit-Nutzer bestätigt und in Studie evaluiert (s. Medienecho)

Rahmenhandlung jedes Videos

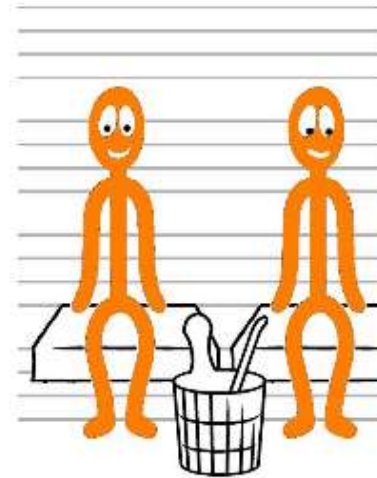


- realistisch gezeichnete Badegäste
- weibliche Mitarbeiterin erklärt erfolgreich die Regeln
- hohe Identifikation -> Gast in Situation ziehen: „Das bin ja ich!“
- Überleitung: Blick aufs Tablet, Gäste sehen Welt in der Regeln erklärt werden

Stickmen als Hauptfiguren

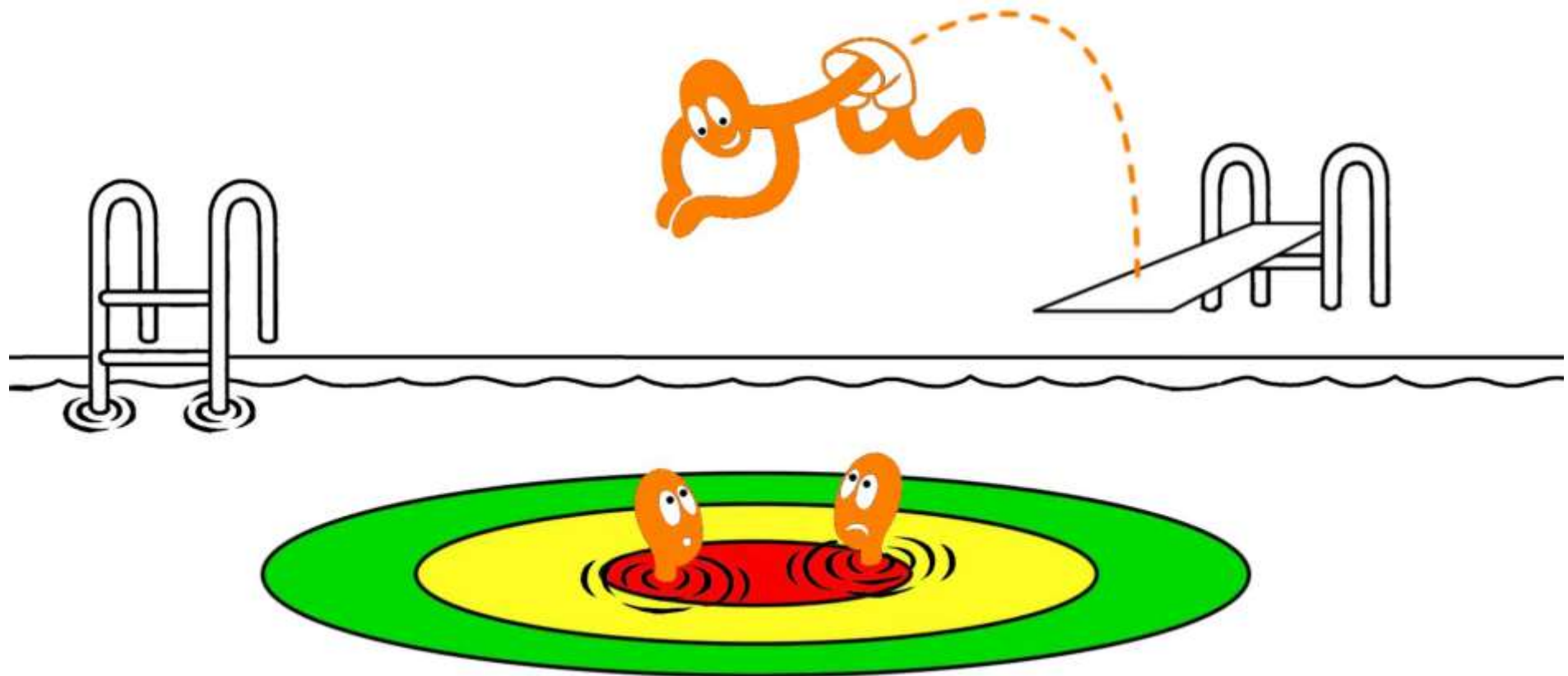


- Stickmen zeigen die Regelverstöße und wie man es besser macht
- Stickmen sind:
 - neutral (Religion, Hautfarbe, Herkunft)
 - problemlos nackt zu zeigen
 - menschlich genug, dass sich jeder Gast in sie hineinversetzen kann
 - können alles, was Menschen auch können ...



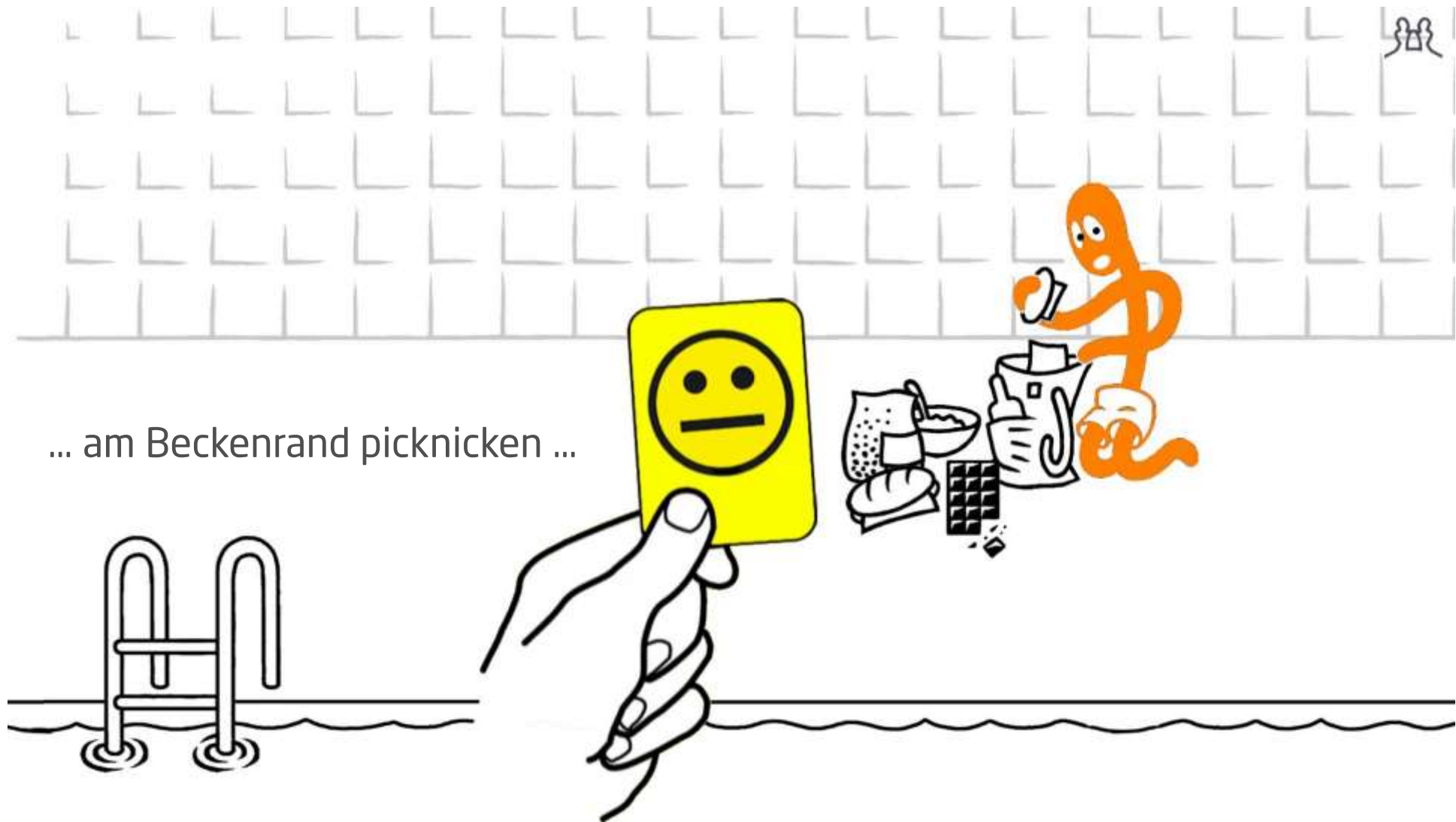


... vom Beckenrand springen ...

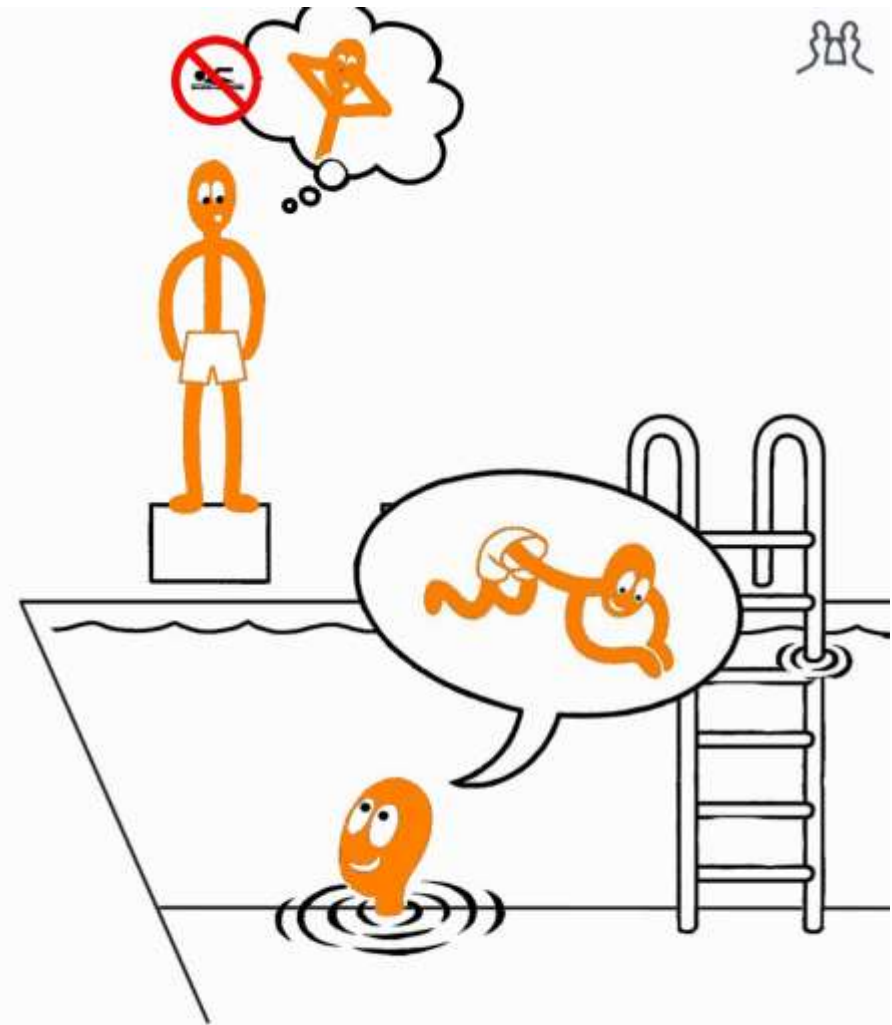
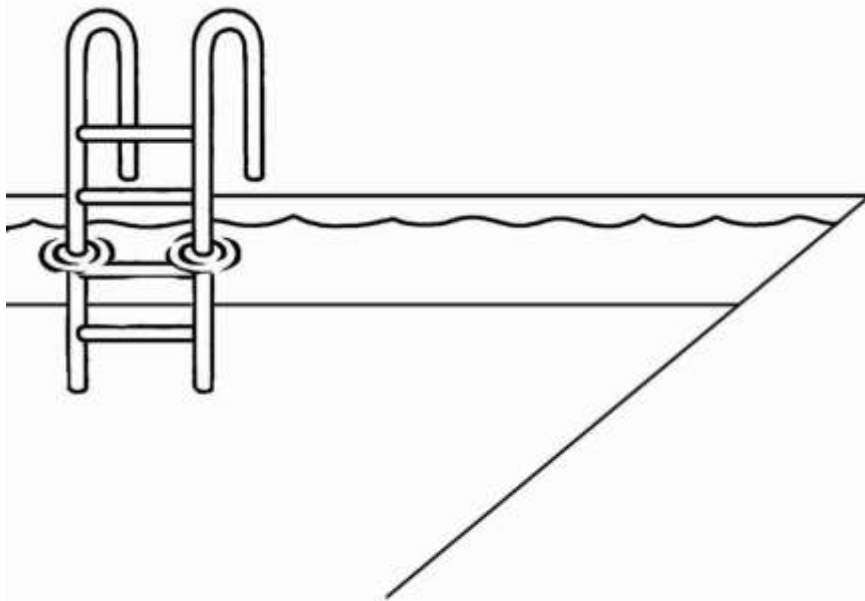


... auf den Boden spucken ...





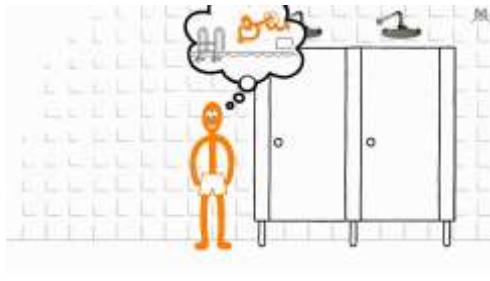
... auf Gruppendruck reagieren. Kurz: ...



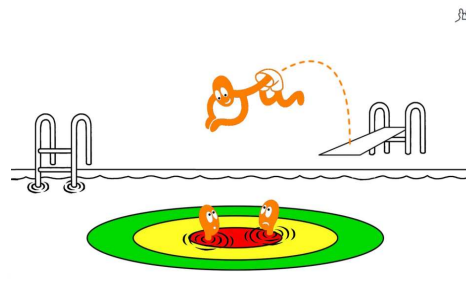
Stickmen sind ideal, um
Regeln neutral darzustellen



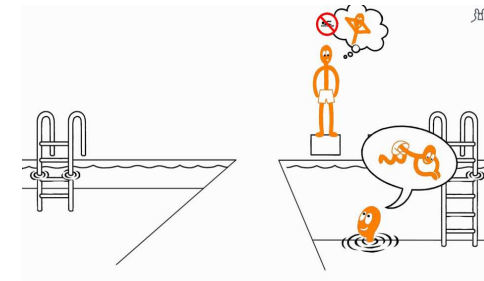
7 Videos für Schwimmbereich



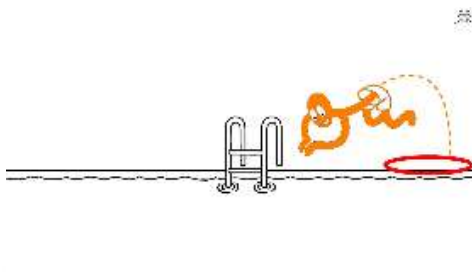
Duschen vor dem Baden



erst gucken dann springen



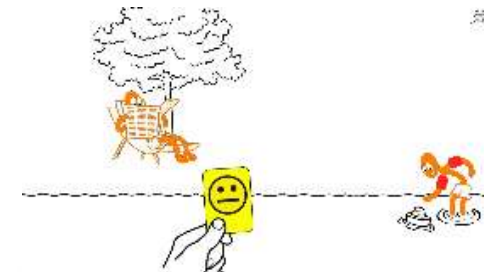
Nichtschwimmer/Gruppendruck



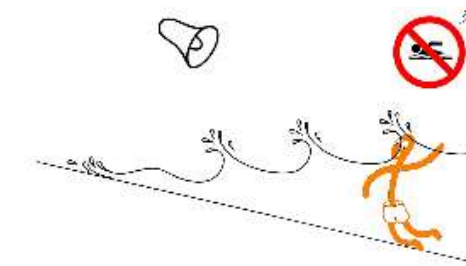
Beckenrand springen



Badekleidung



Aufsichtspflicht

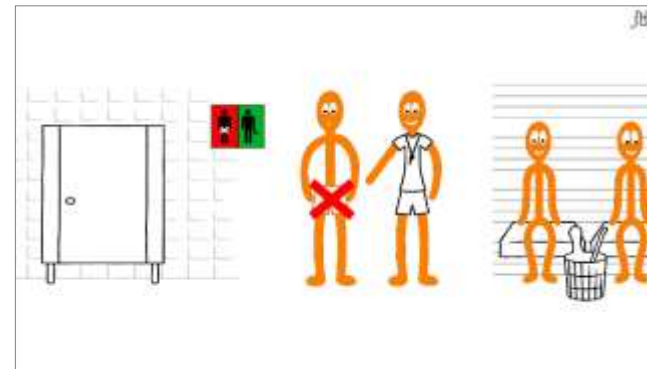


Vorsicht Wellenbad!

4 Videos für Saunabereich



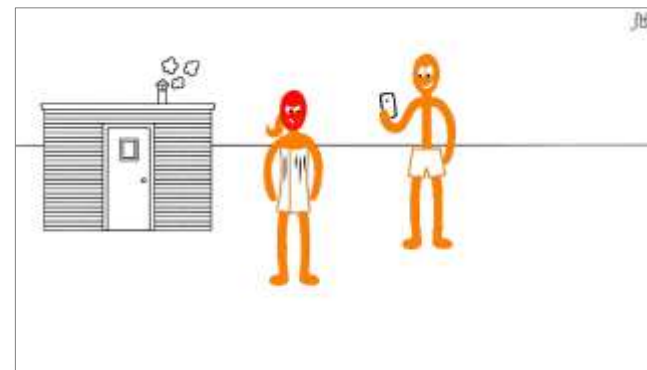
Ruhe in der Sauna



FKK-Pflicht in der Sauna

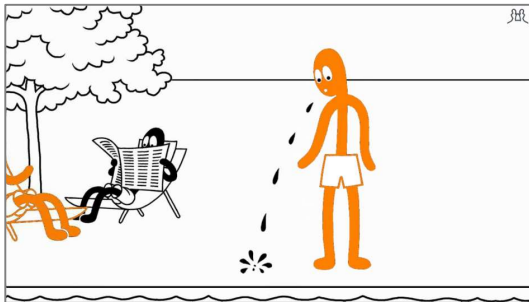


Bademantel in der Sauna-Gastronomie

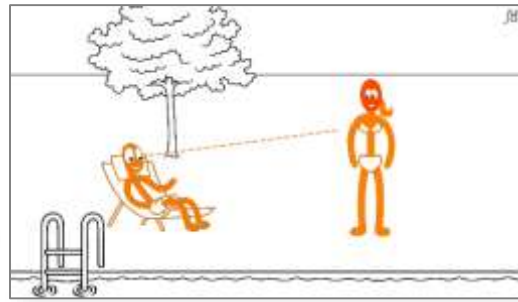


generelles Handy-Verbot in der Sauna

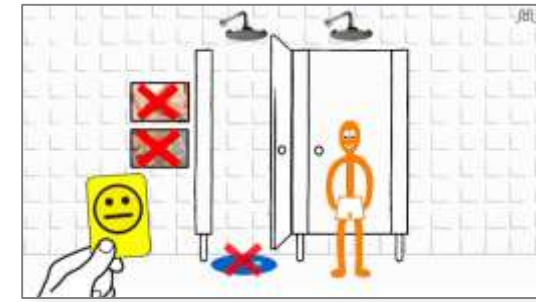
5 bereichsübergreifende Videos



spucken, schnäuzen



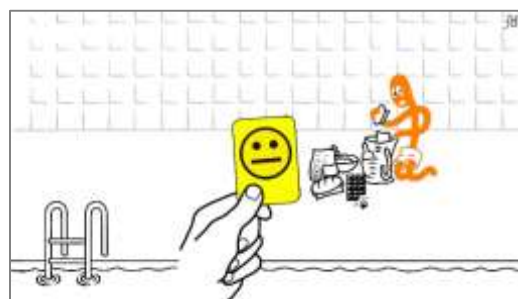
anstarren, anfassen, Abstand



rasieren, Nägel schneiden

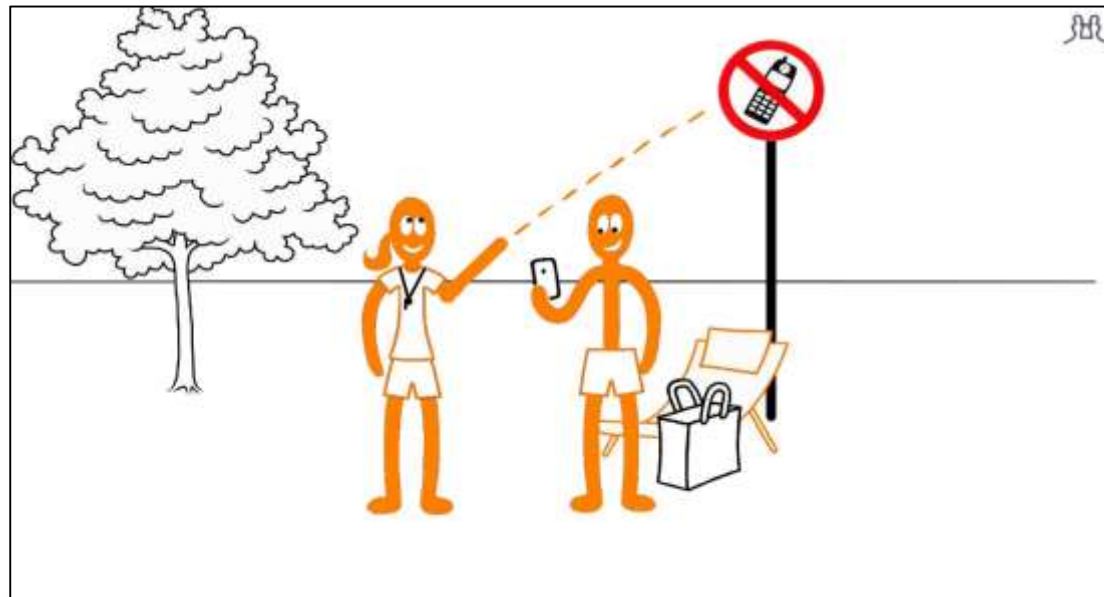


fotografieren



Picknick

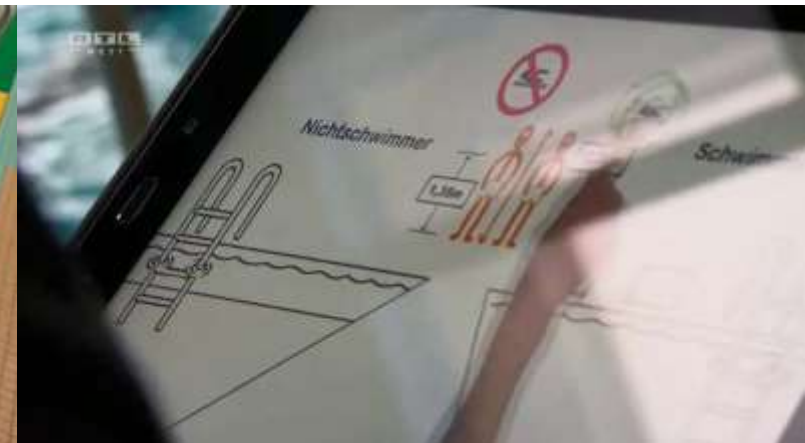
Zusatzvideo: Konsequenzen erklären



- Verwarnung  gelbe Karte
- bei Weigerung  rote Karte (Platzverweis)
- bei Weigerung  Polizei

Einsatzmöglichkeiten

- Dauerschleife
 - an der Rezeption (Notebook / Fernseher)
 - auf Infomonitoren
- bei Regelverstößen direkt am Gast (Tablet / Smartphone)
- Begrüßungs-Veranstaltungen



Mehrwert für alle Beteiligten

- proaktives Handeln = gute Presse
- Prävention: Handeln, bevor Situationen eskalieren
 - ständiges Erinnern an die Regeln (Dauerschleife)
 - weniger Regelverstöße
 - mehr Sicherheit für alle Gästegruppen
 - zufriedene Stammgäste
 - sicheres, konsequentes Handeln der Aufsicht
- positive Außenwahrnehmung



Stickmen erklären die Baderegeln

AHAUS. Stickmen heißen die orangenen Strichmännchen, die im Kombibad Aquahaus den Gästen per Video die Bade- und Verhaltensregeln vermitteln sollen. Ganz ohne Sprache, ganz ohne Diskriminierung, für jeden leicht verständlich und überall einsetzbar. → Ahaus

Sprachloses Verständnis

Aquahaus setzt Zeichentrick-Stummfilme ein, um Baderegeln zu erklären. Die Strichmännchen, die sogenannten „Stickmen“ sollen aufgeteilt auf 17 Videos, die Regeln im und um das Kombibad erklären. Die Videos kommen dabei fast komplett ohne Sprache aus.

„Solche Situationen hat es in keiner Weise gegeben.“

Franz-Josef Büller, Leiter des Aquahaus, zu möglichen Übergriffen im Ahaus Kombibad.

Schon deshalb seien die Videos ein gutes Hilfsmittel, um die Hygiene oder die Sicherheit rund um die Sprungtische einfach zu vermitteln zu können.

Folgende Videolizenzen sind bei Fiedler & Partner erhältlich:

- Nutzungslizenzen für Unternehmen (gewerblich)
- Nutzungslizenzen für Einzelpersonen (nicht gewerblich)
- Paket I: Baderegeln für Freibad und Hallenbad (13 Videos)
 - Nutzungslizenzen für Unternehmen: 198,00 € pro Standort
 - Nutzungslizenzen für Einzelpersonen: 75,00 € pro Person
- Paket II: Baderegeln und Saunaregeln komplett (17 Videos)
 - Nutzungslizenzen für Unternehmen: 349,00 € pro Standort
 - Nutzungslizenzen für Einzelpersonen: 125,00 € pro Person
- Paket III: Bade- und Saunaregeln mit Prozessbegleitung zur Einführung
 - 2.455,00 € pro Standort
- individueller Zusammenschnitt ausgewählter Videos mit Anlagen-Logo und eigenem Titel:
 - auf Anfrage

Paket III: Prozessbegleitung zur Einführung

- Konzeptionstelefonat mit Badleitung
- halbtägiger Einführungs-Workshop in Ihrer Anlage
 - Einsatz des Videos im Team besprechen
 - Auswahl der Sequenzen für Infomonitore
 - Handling ausprobieren
 - Unterweisung für Mitarbeiter vorbereiten
- Abschlusstelefonat mit Badleitung
 - Mehrere Wochen nach der Einführung
 - Feedback zum Einsatz
 - weitere Maßnahmen abstimmen

